

07.05.2018

Streibl: Verkürzung des Rechtsstaats auf CSU-Niveau ist unzulässig

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Meldung „**Seehofer verteidigt Dobrindt: «Niemand stellt Rechtsstaat infrage»**“ übersenden wir Ihnen ein Statement von **Florian Streibl**,
Parlamentarischer Geschäftsführer und rechtspolitischer Sprecher der FREIE
WÄHLER Landtagsfraktion:

„Dobrindt und Seehofer definieren den Rechtsstaat offensichtlich nur für
ihresgleichen. Die Stärke des Rechtsstaats liegt jedoch darin, dass er für jedermann
gilt und jeden gleichermaßen in die Pflicht nimmt. Eine Verkürzung des Rechtsstaats
auf CSU-Niveau darf es nicht geben.“

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pressekontakt:

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER** Landtagsfraktion im Bayerischen Landtag
Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München
Tel. 089 / 4126 - 2941, dirk.oberjasper@fw-landtag.de



Sie erhalten diese Nachricht, da Sie mit florian.streibl@fw-landtag.de angemeldet sind, um Pressemitteilungen
und Newsletter von der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion zu erhalten. Wenn Sie es bevorzugen, zukünftig keine
E-Mails dieser Art von der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion zu erhalten, können Sie sich [jederzeit mit einem
Klick abmelden.](#)

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie in den Presseverteiler der FREIE WÄHLER
Landtagsfraktion aufgenommen wurden.

FREIE WÄHLER Landtagsfraktion München, Deutschland München 81627 Germany